

Rotary Club unterstützt AMALIE mit Sachspende

Rotary Club bereitet dem ambulanten Kinderhospizdienst mit „Heldenpost“ erneut große Freude

RAVENSBURG – Der ambulante Kinderhospizdienst AMALIE begleitet Familien, in denen ein junges oder erwachsenes Mitglied von einer lebensbedrohlichen Erkrankung betroffen ist ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung und gegebenenfalls durch die Trauerphase. Heute sagen die Mitarbeitenden von ganzem Herzen erneut „Vielen Dank!“ für die großzügige Bücher- und Spielspende der Ravensburger AG, die Frau Dr. Bettina Gretter im Rahmen des Projekts „Heldenpost“ überreichen konnte. Die Mitglieder des Rotary Clubs Elementarbildung haben es sich zur lobenswerten Aufgabe gemacht, ambulante und stationäre Einrichtun-



Dr. Bettina Gretter, Rotary Club Elementarbildung und Stephanie Hein, AMALIE Kinderhospizdienst

FOTO: MITARBEITENDE VOM BÜRO DR. B. GRETTER

gen, in denen schwer erkrankte junge Menschen betreut werden, durch Bücherspenden zu unterstützen. Das AMALIE-Team freut sich sehr über die kontinuierliche Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung der

Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes. Dieses Engagement leistet einen wertvollen Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen neue Lebens-Perspektiven entwickeln können, indem sie Fantasiewelten entdecken, stärkende oder inspirierende Identifikationsfiguren kennenlernen oder aber von Personen in vergleichbaren Lebenssituationen lesen. So wird viel Lebendigkeit erfahren und zudem wird die Lesekompetenz als wichtiger Teil der Elementarbildung von Kindern und Jugendlichen gefördert.

Wie schön ist es zudem, wenn ab und zu von einem liebevollen Begleiter aus diesem Bücherschatz vorgelesen wird. Das übernehmen zum Beispiel ehrenamtliche Begleiter, die im ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE als Zeitspender mitwirken. (lopo)